Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 9939-0, Fax (06226) 9939-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang | 18. April 2025 | Nummer 16

Am Ende wissen, wie es geht - *Letzte* Hilfe Kurs

LETZTE HILFE | LAST AID

In diesem LETZTE HILFE KURS lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können. Wir vermitteln Basiswissen, bieten Orientierung und geben allgemein verständlich konkretes Wissen weiter, das die eigene Handlungssicherheit stärkt.

In vier Unterrichtsstunden à 45 Minuten werden folgende Module bearbeitet

Sterben ist ein Teil des Lebens
Vorsorgen und Entscheiden
Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
Abschiednehmen vom Leben

Montag, 12.05.2025 von 17 bis 21 Uhr

Der Kurs wird unterstützt von der energie-BKK und findet in Kooperation mit der VHS Eberbach-Neckargemünd e.V. statt.

Ort: Hauptstraße 56, Neckargemünd, Raum 4.3

Kursleitung:

Maria Johmann-Heidinger (Palliativ Care Fachkraft / Heilpraktikerin)
Käte Stroh (Fachlehrerin für rhyth.-musik. Erziehung / Ehrenamtl. Hospizbegleiterin)

Bitte melden Sie sich verbindlich an unter: hospizdienst-elsenztal@gmx.de
Tel: 06223 865 67 89 oder
mobil 0151 72 44 88 66

Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.

Angehörigengruppe Auszeit

Herzliche Einladung

am 25.04.2025

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Rechtliche Grundlagen in der Pflege

Betreuungsverfügung – Vorsorgevollmacht – Pflegeversicherung...

Fragen rund um diese und andere Themen stehen im Mittelpunkt und sollen beantwortet werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Veranstaltungsraum der Sozialstation in der Friedrichstraße 2 in Meckesheim. Die Teilnahme steht jedem Interessierten offen und ist kostenlos.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 22.04.2025

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenztal.de

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Störunghotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711 / 289 646035
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-89 0152/34640315		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/264 6699	0162/264 6699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal	06226 9200-52
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenztal	06226/8862
Sozialstation Elsenztal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.	0151 - 72448866
Pilzberatung, Peter Reiter	5115
Sozialpsychiatrischer Dienst, **SPHV Service gGmbH**	06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 18.4.	Schildwach-Apotheke Epfenbach, Helmstadter Str. 6, Epfenbach, Tel. 07263/911084
Samstag, 19.4.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Sonntag, 20.4.	Stadt-Apotheke, von-Hindenburg-Str. 1 Neckarbischofsheim, Tel. 07263/6322
Montag, 21.4.	Freihof-Apotheke, Hauptstr. 69 Wiesloch, Tel. 06222/2449
Dienstag, 22.4.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Mittwoch, 23.4.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Donnerstag, 24.4.	Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Für die Ausgabe 18 (02.05.2025) ist der ***Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge*** *auf* ***Montag****, 28.04.2025, 10.00 Uhr,* ***vorverlegt.***

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

Neuerung in der Pflegeversicherung:

Entlastungsbetrag jetzt auch für Privatpersonen nutzbar

Bei der Pflegeversicherung stehen Bürgerinnen und Bürgern unterschiedliche Formen der Pflege und Betreuung zur Verfügung. Für welche Möglichkeit sich die Betroffenen und ihre Angehörigen entscheiden, hängt von der Schwere der Pflegebedürftigkeit und von den persönlichen Lebensumständen der Personen ab, die die Pflege übernehmen möchten. Seit Januar dieses Jahres gibt es eine wichtige Neuerung in der Pflegeunterstützung: Pflegebedürftige können den sogenannten Entlastungsbetrag (bisher 125 Euro, jetzt 131 Euro pro Monat) nun auch für Hilfeleistungen durch Privatpersonen nutzen, teilt das Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit.

Mehr als 80 Prozent aller Pflegebedürftigen nehmen die häusliche Pflege in Anspruch. Dort haben pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 2 einen Anspruch auf Pflegegeld und sogenannte Pflegesachleistungen. Zudem haben alle Pflegebedürftige in häuslicher Pflege Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 131 Euro monatlich (also insgesamt bis zu 1.572 Euro im Jahr). Das gilt auch für Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Der Entlastungsbetrag in der Pflege ist eine finanzielle Unterstützung für Pflegebedürftige und dient dazu, pflegende Angehörige zu entlasten sowie die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen zu fördern. Soweit der monatliche Entlastungsbetrag in einem Kalendermonat nicht (vollständig) ausgeschöpft worden ist, wird der verbliebene Betrag jeweils in die darauffolgenden Kalendermonate übertragen. Leistungsbeträge, die am Ende des Kalenderjahres noch nicht verbraucht worden sind, können noch bis zum Ende des darauffolgenden Kalenderhalbjahres übertragen werden.

Die seit Anfang dieses Jahres neue Regelung des Entlastungsbetrags für Hilfeleistungen durch Privatpersonen macht das System flexibler und alltagsnaher, um den wachsenden Anforderungen in der häuslichen Pflege besser gerecht zu werden. Bisher durften nur anerkannte Träger haushaltsnahe Unterstützungsleistungen über den Entlastungsbetrag abrechnen. Mit der Neuregelung können nun auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Nachbarschaft, dem Freundeskreis oder Bekanntenkreis sowie der erweiterten Familie unterstützend tätig werden. Sie können beispielsweise beim Haushalt, beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder bei der Freizeitgestaltung helfen.

Voraussetzungen für Einzelhelfende

Die Helferinnen und Helfer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen die Tätigkeit nicht gewerblich ausüben. Sie können maximal zwei pflegebedürftige Personen gleichzeitig unterstützen, sofern diese weder bis zum 2. Grad mit ihnen verwandt oder verschwägert sind, noch im selben Haushalt leben. Zudem darf keine der unterstützten Personen bereits von ihnen als Pflegeperson betreut werden. Die Abrechnung erfolgt direkt mit der zuständigen Pflegekasse – ein weiterer Vorteil: Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen

Wer sich über das Anerkennungsverfahren für Einzelhelfende informieren möchte, findet ausführliche Informationen auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: *https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/pflege/ehrenamt-und-selbsthilfe/anerkennung-einzelhelfende*. Auch die jeweiligen Pflegekassen bieten weiterführende Hinweise auf ihren Webseiten.

Für weitere Fragen stehen die Pflegestützpunkte vor Ort sowie die Beratungssprechstunden in den Kommunen zur Verfügung. Infos gibt es auch unter *www.rhein-neckar-kreis.de/pflegestuetzpunkte*
E-Mail: *Pflegestuetzpunkte@Rhein-Neckar-Kreis.de*

Sprache als Schlüssel:

In Sommer-Intensivkursen Deutsch für einen erfolgreichen Berufsstart lernen

Viele Jugendliche und junge Erwachsene beginnen am 1. September wieder ihre Ausbildung. Darunter sind auch zugewanderte Personen, die noch nicht ausreichend über Deutsch-Sprachkenntnisse für das Berufsleben verfügen. Andere merken im ersten Ausbildungsjahr, dass für einen guten Abschluss weitere, spezifische Sprachkenntnisse notwendig sind. Um diesen Jugendlichen und Erwachsenen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen, bietet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Referat für Gesellschaftliche Integration, in diesem Sommer wieder Intensivsprachkurse für Deutsch an. Teilnehmen können auch Personen, die im Herbst eine Einstiegsqualifizierung oder einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang beginnen.

Sprachkenntnisse auf gutem A2- bzw. B1-Niveau als Voraussetzung

Weitere Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Sprachkenntnisse auf gutem A2- bzw. B1-Niveau. Außerdem müssen die Teilnehmenden im Rhein-Neckar-Kreis gemeldet und wohnhaft sein. Vor Kursbeginn wird ein Einstufungs- und Motivationstest durchgeführt. In der Zeit von Mitte Juli bis Ende August werden zwei Kurse angeboten. Geplant sind ein Kurs mit Sprachziel B1 und ein Kurs mit Ziel B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen. Inhaltlich werden den Teilnehmenden allgemeine, aber auch berufsbezogene Sprachkenntnisse vermittelt. Beide Kurse enden mit einer zertifizierten Abschlussprüfung.

Der Kursort liegt zentral in Heidelberg und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Der Unterricht findet nachmittags von 13 bis 17 Uhr statt.

Seit 2018 wird das Kursformat „Sommerintensivkurs“ erfolgreich im Rhein-Neckar-Kreis umgesetzt. Durch die gute Zusammenarbeit unter anderem mit dem (Berufs-) Schulnetzwerk, den Ausbildungsbetrieben, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, den sozialen Beratungsstellen und dem Integrationsmanagement im Rhein-Neckar-Kreis konnten schon viele junge Menschen sprachlich gut vorbereitet ihre Ausbildung beginnen. Die Kurse werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie durch den Rhein-Neckar-Kreis finanziert.

INFO: Bei Fragen und Interesse am Angebot steht das Team Sprachförderung des Referats für Gesellschaftliche Integration im Kreisordnungsamt per E-Mail an *sprachfoerderung@rhein-neckar-kreis.de* gerne zur Verfügung. Telefonisch sind Frau Bissinger unter der Nummer 06221/522-1324 und Frau Matthews unter der 06221/522-1934 erreichbar.

Termine & Veranstaltungen

Rhein-Neckar-Kreis

RadGuides Rhein-Neckar:

Touren im Mai führen unter anderem nach Ladenburg, Neckargemünd, Wiesloch und durch den Kraichgau

Nach einem erfolgreichen Start in die Saison mit ausgebuchten Touren legen die RadGuides Rhein-Neckar nach: In der ersten Maihälfte bieten sie wieder verschiedene Fahrten für jeden Geschmack an, mit denen Radfahrerinnen und Radfahrer die Region aus ganz neuer Perspektive erkunden können.

Sonntag, 4. Mai: Frühlingstour um Ladenburg
Zum Einstieg steht eine flache Tour rund um Ladenburg an. Zwischen Neckar und Bergstraße erstreckt sich eine kulturell und landschaftlich vielfältige Region: Geprägt von den Römern und seit Kurzem auch wieder von Bibern gibt es rechts und links der 30 Kilometer langen Route Spannendes zu sehen. Start: 11 Uhr, Kosten: 8 Euro, RadGuide: Jürgen Schnepf, Anmeldung: *snipetours@gmx.de*

Samstag, 10. Mai: Und was ist mit Kaffee?
Noch vor Bier und Wasser: Kaffee ist König in Deutschland. Auch unsere Region hat Überraschendes zu dem beliebten Heißgetränk zu bieten. Egal ob Röstung oder Zubereitung – es gibt einiges anzuschauen und eventuell auch zu probieren. Genug schöne Stationen für eine ganztägige ruhige Radtour, die ab Neckargemünd auf 46 Kilometern nebenbei auch an sehenswerten Ecken des Kraichgaus, des kleinen Odenwalds und des Neckartals vorbeiführt. Dafür müssen auch ein paar Hügel erklommen werden, eine gewisse Grundfitness oder ein Pedelec sollten also vorhanden sein. Der Besuch eines Cafés darf natürlich nicht fehlen. Eine Kaffeefahrt mal anders – mit dem Rad. Start: 11 Uhr, Kosten: 12 Euro, RadGuide: Ralf Kochendörfer, Anmeldung bis 9. Mai: *radguide.ralf@netcom-mail.de*

Samstag, 10. Mai: Kraichgau: Hohlwege und mehr
Eine der Besonderheiten des Kraichgaus sind Hohlwege: schluchtartige Einschnitte mit einer ganz speziellen Fauna und Flora, die die Teilnehmenden dieser ganztägigen Tour nicht nur erfahren, sondern auch begehen werden. Der sportliche Rundkurs führt über eine Strecke von 60 Kilometern über asphaltierte und teilweise auch unbefestigte Wege und Graswege von Wiesloch nach Süden bis Odenheim und über Östringen zurück zum Ausgangspunkt. Das Land der 1000 Hügel beschert dabei so manche Steigung – eine gute Grundfitness oder ein Pedelec sollten also vorhanden sein. Im Gegenzug gibt es aber auch tolle Abfahrten und Aussichten. Neben den Hohlwegen lernen die Teilnehmenden bei der Tour auch etwas über die Landwirtschaft im Kraichgau und treffen auf ein Kulturdenkmal. Unterwegs wird sich mit einem Picknick gestärkt, Vesper also bitte mitbringen. Nach der Tour besteht Gelegenheit zur Einkehr. Start: 10 Uhr, Kosten: 8 Euro, RadGuide: Gaby Middendorf, Anmeldung: *radguide_gm@web.de*

Sonntag, 11. Mai:
Vergessene Bahnstrecke Meckesheim – Wiesloch
1901 eröffnet, 1922 schon wieder eingestellt: Der Bahntrasse im Abschnitt Meckesheim – Schatthausen war kein langes Leben beschieden. Ihre Spuren jedoch überdauern – eine Gelegenheit für Fahrradfreunde ebenso wie für Freizeitforschende. Die Gruppe fährt über 37 Kilometer weite Teile der ehemaligen Strecke über Baiertal bis Wiesloch. Dabei gibt es einige teils versteckte Reste zu entdecken: ehemalige Brücken und auch Bahnhöfe. Das Feldbahnmuseum in Wiesloch zeigt die Verbindung der Bahn zur Industrie vor allem in den Bereichen Ziegelei, Steinbrüche und Bergbau. Die Strecke führt über meist gute ausgebaute Wald- und Wirtschaftswege in weiten Teilen auf der alten Bahnstrecke mit einigen leichten Steigungen. Auf Wunsch sind eine Einkehr in ein Restaurant oder ein Picknick unterwegs möglich. Start: 11 Uhr, Kosten: 12 Euro, RadGuide: Rainer Zimmermann, Anmeldung: *rainerradguide@web.de*.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Touren unter *www.deinefreizeit.com/radtouren/radguides-rhein-neckar-gefuehrte-radtouren/*

Rhein-Neckar-Kreis ist mit Stand bei den Heimattagen dabei – Gewinnspiel, Freizeittipps, gesunde Ernährung und mehr bereichern die Gewerbeschau beim Baden-Württemberg-Tag

Er ist einer der Höhepunkte, die im Rahmen der diesjährigen Heimattage in Weinheim stattfinden: Der Baden-Württemberg-Tag **am Samstag und Sonntag, 17./18. Mai,** wird mit einer großen Landesgewerbeschau auch diesmal wieder den vielen Besucherinnen und Besuchern eindrucksvoll zeigen, wie abwechslungsreich und leistungsstark „ihre“ Heimat vor Ort ist.

Auch der Rhein-Neckar-Kreis, zu dem die ausrichtende Stadt Weinheim gehört, wird sich mit verschiedenen Angeboten am Baden-Württemberg-Tag beteiligen. Jeweils von 11 bis 18 Uhr heißt es dann am Stand in der Institutsstraße: Anschauen, mitmachen und gewinnen. Von guter Ernährung über große Fahrzeuge der Straßenmeistereien bis hin zu Freizeittipps kann hier die Heimat „Rhein-Neckar-Kreis“ Stück für Stück erlebt werden.

Zudem sorgt der Rhein-Neckar-Kreis mit seinem Back-Truck der kreisangehörigen Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim mit leckeren Backwaren für das leibliche Wohl. Wer danach sein Wissen über den Kreis unter Beweis stellt, kann beim Gewinnspiel verschiedene Preise wie Eintrittskarten, Freizeittouren etc. gewinnen. Mehr allgemeine Infos zu den Heimattagen Baden-Württemberg in Weinheim gibt es unter *www.heimattage2025.de*.

Sonstiges

SINSHEIMER ERLEBNISREGION Der Norden des Südens

Schreiner- und Heimatmuseum in Eschelbronn

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Alle zwei Wochen stellt die Sinsheimer Erlebnisregion Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute an der Reihe: Das Schreiner- und Heimatmuseum in Eschelbronn.

In dem mehr als 100 Jahre alten, geschichtsträchtigen Gebäude der „Alten Schule“ der als traditionsreiches Schreinerdorf bekannten Gemeinde Eschelbronn ist das Schreiner- und Heimatmuseum untergebracht.

Die Ausstellungsstücke zur Geschichte und Funktion der Möbelherstellung zeigen auf, wie das Schreinerhandwerk die Gemeinde Eschelbronn im Laufe der Jahre geprägt hat. Eine alte Wohnstube spiegelt den typischen Alltag des Schreiners wider.

Auch wenn der inhaltliche Schwerpunkt des Museums auf dem Schreinerhandwerk liegt, finden doch auch jene Gewerke Beachtung, die mit dem Schreiner eng verbunden waren, wie zum Beispiel Sattler, Schuster, Drechsler, Wagner, Küfer und Maler. Auch eine historische Schmiede mit Deutschlands größter Hammersammlung von über 500 Hämmern beherbergt das Museum.

Eine weitere Besonderheit des Museums ist die Kooperation von Schule, Betrieb und Verein: So können Jahr für Jahr Auszubildende im Schreiner- und Elektrohandwerk der Sinsheimer Friedrich-Hecker-Schule während ihrer Lehrzeit für verschiedene Projekte zur Erhaltung von Kulturgut begeistert werden und sich mit freiwilligen Arbeitsstunden maßgeblich an der Museumsarbeit beteiligen.

Diese museumspädagogischen Aktivitäten sowie das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Eschelbronn, welcher 1984 die Patenschaft für das Museum übernahm, wurden 2011 durch den Arbeitskreis Heimatpflege des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit dem Förderpreis „vorbildliches Heimatmuseum“ ausgezeichnet.

Feste Öffnungszeiten hat das Museum nicht. Interessierte Besucher können Führungen jederzeit beim Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Rainer Heilmann (Tel.: 06226 970016) oder bei Hans-Peter Miesel (Tel.: 06226 40389) anfragen.

Die Ausstellungsstücke im Schreiner- und Heimatmuseum geben Einblicke in das alte Schreinerhandwerk.

AVR

Geänderte Abfuhrtermine an Ostern

Die AVR Kommunal bittet um Beachtung der Nachfahrten aufgrund der Osterfeiertage.

Infolge der bevorstehenden Osterfeiertage kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Diese Abweichungen sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

Wie jedes Jahr kann es mancherorts über die Osterfeiertage zu Änderungen bei den Abfuhrterminen kommen. Bis einschließlich Donnerstag, den 17.04.2025, wird die Abfuhr wie gewohnt durchgeführt. Am Karfreitag (18.04.) sowie am Ostermontag (21.04.) findet keine Abfuhr statt. Die AVR Kommunal bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der AVR Abfall-App genau zu beachten. Die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg bleiben für private und gewerbliche Anlieferungen am Karfreitag sowie am Ostermontag geschlossen.

Die AVR Kommunal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!

Beispiel für abweichende Abfuhrtage über Ostern. Sämtliche Abweichungen sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

Gemeinde Lobbach

Rhein-Neckar-Kreis

Bei der Gemeinde Lobbach (2.400 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leitung des Sachgebiets Bauverwaltung und Ordnungswesen sowie stellvertretende Leitung Hauptamt/Kämmerei (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Wahlen
- Bauleitplanung, begleitende Betreuung von Baumaßnahmen
- Ortsrecht sowie Satzungs- und Zuschusswesen für Teilbereiche
- Stellvertretung des Hauptamtsleiters/Kämmerers
- Mitarbeit in weiteren Bereichen der Kämmerei (Rechnungswesen)
- Stellvertretung Gemeindekasse

Änderungen oder Ergänzungen des Aufgabenbereiches bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ihre Qualifikation:
- Abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl-Verwaltungswirt/in-FH bzw. Bachelor of Arts-Public Management -m/w/d-) oder eine Verwaltungsausbildung mit Abschluss Angestelltenprüfung II (Verwaltungswirt/in -m/w/d-)
- Sie besitzen Erfahrungen in den Bereichen Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauleitplanung, Bauverwaltung, Kommunalrecht und NKHR
- Gute EDV-Kenntnisse (SAP KM-Finanzen, MS-Office-Produkte, Internet)
- Sie sind eine selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise gewohnt, sind verantwortungsbewusst, entscheidungsfreudig, zuverlässig und teamfähig.

Wir bieten:
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und motivierten Team.
- Eine verantwortungsvolle Führungsposition mit Personal- und Budgetverantwortung
- Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen Aufstiegsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven bis zur Besoldungsgruppe A 12 oder bei Besetzung im Beschäftigtenverhältnis in entsprechender Eingruppierung nach den Maßgaben des TVöD (VKA).
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Florian Rutsch (Tel. 06226/92791-10) gerne zur Verfügung. hre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 02.05.2025 per E-Mail (ausschließlich PDF-Dateien) an *gemeinde@lobbach.de* oder per Post an die Gemeindeverwaltung Lobbach, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach.

Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage *www.lobbach.de*.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Für die Ausgabe 18 (02.05.2025) ist der ***Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge*** *auf* ***Montag****, 28.04.2025, 10.00 Uhr,* ***vorverlegt.***

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag WDS! WERBEDRUCK SCHNEIDER

Amtliche Nachrichten

Bürgerfest 50 Jahre Lobbach

Für das Event am Samstagabend mit der Band **„The Music of Queen“ – eine authentische Live Tribute Show** beginnt ab Montag, den 28.04.2025 der Kartenvorverkauf.

Die Eintrittskarten sind im Rathaus Waldwimmersbach, in der Verwaltungsstelle in Lobenfeld und im Gasthaus „Zum Kloster“ zum Vorverkaufspreis von 20,00 Euro erhältlich.

Gerne können die Tickets auch per Email ab dem 28.04.2025 unter Gemeinde@lobbach.de bestellt werden. Nach Zahlungseingang werden die Karten per Post an Sie übersandt.

Am Sonntag, den 29.06.2025 erwartet die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Gottesdienst, Kinderanimation und Comedy.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt!

Bereits jetzt laden wir die Bevölkerung recht herzlich zu diesem Jubiläumswochenende der Gemeinde ein und freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern!

Gemeinde Lobbach
Rhein-Neckar-Kreis

Bei der Gemeinde Lobbach (2.400 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leitung des Sachgebiets Bauverwaltung und Ordnungswesen sowie stellvertretende Leitung Hauptamt/Kämmerei (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Wahlen
- Bauleitplanung, begleitende Betreuung von Baumaßnahmen
- Ortsrecht sowie Satzungs- und Zuschusswesen für Teilbereiche
- Stellvertretung des Hauptamtsleiters/Kämmerers
- Mitarbeit in weiteren Bereichen der Kämmerei (Rechnungswesen)
- Stellvertretung Gemeindekasse

Änderungen oder Ergänzungen des Aufgabenbereiches bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl-Verwaltungswirt/in-FH bzw. Bachelor of Arts-Public Management -m/w/d-) oder eine Verwaltungsausbildung mit Abschluss Angestelltenprüfung II (Verwaltungswirt/in -m/w/d-)
- Sie besitzen Erfahrungen in den Bereichen Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauleitplanung, Bauverwaltung, Kommunalrecht und NKHR
- Gute EDV-Kenntnisse (SAP KM-Finanzen, MS-Office-Produkte, Internet)
- Sie sind eine selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise gewohnt, sind verantwortungsbewusst, entscheidungsfreudig, zuverlässig und teamfähig.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und motivierten Team.
- Eine verantwortungsvolle Führungsposition mit Personal- und Budgetverantwortung
- Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen Aufstiegsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven bis zur Besoldungsgruppe A 12 oder bei Besetzung im Beschäftigtenverhältnis in entsprechender Eingruppierung nach den Maßgaben des TVöD (VKA).
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Florian Rutsch (Tel. 06226/92791-10) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 02.05.2025 per E-Mail (ausschließlich PDF-Dateien) an gemeinde@lobbach.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Lobbach, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach.

Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage www.lobbach.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vorbesprechung Kerwe Waldwimmersbach 2025

Zur 1. Vorbesprechung der Waldwimmersbacher Kerwe 2025 laden wir alle interessierten Vereine, Gruppen und Organisationen unserer Gemeinde ein. Das vereinsübergreifende Zusammenwirken bei großen Veranstaltungen wird immer wichtiger, da man als Ausrichter stets auf einen großen Helferkreis zurückgreifen muss. Auch die Beteiligung weiterer Gruppen am Kerweumzug würden die Verantwortlichen und die Bevölkerung natürlich sehr begrüßen. Die aktuellen Ideen sowie die Unterstützung der Kerwe 2025 sind daher sehr wichtig und können bei der 1. Besprechung umfassend mit allen Interessierten besprochen werden.

Termin:
Montag, 28. April 2025, 18.30 Uhr,
Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52, Ratssaal

Klostergarten – „Beetpate/-in“ gesucht

Eins der acht Pflanzbeete im Lobenfelder Klostergarten ist zurzeit „patenlos“ und benötigt hin und wieder etwas Fürsorge und Pflege.

Beim Jäten ist der Lavendel und Thymian-Duft um die Nase garantiert.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Korn im Rathaus Lobenfeld, Tel. 06226/9279190, oder per Email an Gemeinde@Lobbach.de

Neue Ortschronik „50 Jahre Lobbach“

Die neue Ortschronik „50 Jahre Lobbach“ kann im Rathaus in Waldwimmersbach und in der Verwaltungsstelle Lobenfeld zum Preis von 10 EUR erworben werden.

Lobbach to go – Die neue Bürger-App ist da!

Der perfekte Begleiter für unterwegs steht ab sofort als kostenloser Service für alle iOS- und Android-Geräte zum Download bereit.

Seit dem 01.01.2025 bietet die Gemeinde Lobbach kostenlos die neue Lobbacher „Bürger-App“ an. Diese brandneue Anwendung ergänzt das digitale Kommunikationsangebot der Gemeinde. Begleiten Sie uns auf eine virtuelle Entdeckungstour durch die Gemeinde Lobbach und entdecken Sie dabei die reiche Vielfalt des Gemeinde- und Vereinslebens. Mit der Bürger-App haben Sie die Möglichkeit, Veranstaltungen direkt in Ihren Smartphone-Terminkalender zu übertragen. Die speziell gestaltete Themenwelt zum „Jubiläum 50 Jahre Lobbach“ bietet Ihnen einen umfassenden Zugang zu allen wichtigen Ereignissen und anstehenden Veranstaltungen rund um das Jubiläum. Für eine einfache Bedienung sorgt das übersichtliche Modul-Dashboard, das eine intuitive Navigation durch die App ermöglicht.

Buchwaldhütte

Buchen Sie unsere Buchwaldhütte am Waldrand für Ihre Feierlichkeiten oder Ausflüge!

Die Hütte ist mit einem Holzofen für kühlere Tage und einem Grill im überdachten Außenbereich ausgestattet.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne an das Bürgermeisteramt Lobbach, Frau Bordt, Tel. 06226/92791-50 wenden.

Maimarkt Mannheim vom 26. April 2025 bis 6.Mai 2025

Verbilligter Kartenvorverkauf

Vorverkaufspreise
Maimarkt-Eintrittskarte

Karten für **Erwachsene** **7,00 Euro** pro Stück (Tageskasse 10,00 Euro)

Karten für **Kinder (6 - 14 Jahre)** **4,50 Euro** pro Stück (Tageskasse 7,00 Euro)

Der Vorverkauf endet einen Tag vor Beginn des Maimarktes am 25.04.2025.
Preise VRN-Maimarkt-Ticket
(Maimarkt-Eintritt + Hin- und Rückfahrt im VRN-Verbundgebiet)

VRN-Maimarkt-Kombiticket für **Erwachsene**
13,00 Euro pro Stück

VRN-Maimarkt-Kombiticket für **Kinder (6 - 14 Jahre)**
7,00 Euro pro Stück

(Erhältlich bis zum Endes des Maimarktes am 6. Mai 2025)

Nutzen Sie die Gelegenheit für den günstigen Vorverkaufstarif und besorgen Sie sich Ihre Karten im Bürgermeisteramt Lobbach, Bürgerbüro, Frau Bordt oder in der Verwaltungsstelle Lobenfeld, Herr Korn, während den Sprechzeiten:

Mo: 09.00 (Lob. ab 10.00) – 12.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Lobbach

Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Freitag, 25.04.2025 Restmüll

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Vereinsnachrichten

Freunde der Klosterkirche und Gemeinde-Team der Herz Jesu Kirche

Am Feiertag - Donnerstag, 1. Mai, 10:30 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst im Gasthaus – Anlass 111 Jahre – Gasthaus zum Kloster

Freundliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, 1. Mai 2025, 10:30 Uhr, ins Gasthaus „Kloster zum Griechen“ in Lobenfeld. Bei diesem Gottesdienst wird manches anders sein, wie bei einem Gottesdienst in der Kirche; eines bleibt gleich, dass der Gottesdienst: „Im Namen des Vaters und des Sohnes + und des Heiligen Geistes“ eröffnet, die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus verkündigt, und mit dem „Segen des dreieinigen Gottes“ schließen wird. Vorgesehen ist ein Gespräch zwischen zwei Mitarbeitenden zum Thema: **„Sonntagmorgen – Was erlebe ich in der Kirche? – Was erlebe ich im Gasthaus?“** „Freunde“ und „Gemeindeteam“ > Bedanken sich bei Familie Kosteikidis, dass der Gottesdienst im Gasthaus stattfinden kann. > Bitten alle, die zum Gottesdienst kommen, und danach im Gasthaus Mittagessen werden, sich persönlich oder telefonisch* 40059 bei Familie Kosteikidis anzumelden, das erleichtert die Vorbereitung der Gastwirtsfamilie. Beim Eintreffen im Gasthaus können Getränke bestellt werden. Die Bestellungen zum Mittagessen, werden nach dem Gottesdienst aufgenommen. *Von anderen Ortsnetzen aus mit der Vorwahl: 06226.

(freunde/gs/team/bh).

Wimmersbacher Kerweborscht

Flagge zeigen – zum 50.-jährigen Jubiläum der Gemeinde Lobbach!

Zum 50.-jährigen Jubiläum der Gemeinde haben wir uns was ganz besonderes einfallen lassen. Wäre es nicht schön möglichst viele Lobbach-Fahnen in unserer beider Ortsteil zum Festwochenende (und darüber hinaus) wehen zu sehen? Jeder kann mitmachen! Bestellungen via mail (wimmersbacherkb@gmail.com), per Instagram (@wkb_wawiba) oder Formular (ausliegend in den Rathäusern und bei der Bäckerei Grimminger).

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

SV W & WKB presents –

BEACH VOLLEYBALL ORTSTURNIER 2025

Sommer, Sonne, Sand, Sport und mehr erwartete euch am 21.06. ab ca. 11 Uhr beim BEACH VOLLEYBALL Ortsturnier der WKB und des SV W am Sportplatz in Waldwimmersbach.

Ob „schaulustige Zuschauer“ oder „aktive Baggerer“ – bereits zum vierten Mal heißen wir alle willkommen um die Beach-Vibes bei leckeren Getränken und Gegrilltem zu genießen.

Wer sich am aktiven Baggern interessiert, kann sich und sein Team (ein Team besteht aus 5 Spielern) bis zum 17.06. via Instagram, Facebook, Mail oder bei einem bekannten Kerweborscht anmelden. Anhand der Anzahl gemeldeter Teams werden wir kurzfristig einen Turnierplan „zaubern“. Auch um dem Fachkräfte-Mangel der „Schiris“ zu entgehen muss jedes Team immer mal wieder einen „Schiri“ stellen. Selbstverständlich gibt es für die besten Teams tolle Preise zu gewinnen.

Also nichts wie ran an das Beach Volleyball Ortsturnier in Waldwimmersbach!

Wir freuen uns auf euch! Eure WKB!

LandFrauenverein Lobbachtal

Beim Binden der Osterkränze für den privaten Gebrauch unter Anleitung unser beider Floristinnen haben wir viel lernen können.

Unsere Versuche konnten sich sehen lassen.

Vielen Dank an Frau Berberich, Frau Allespach und deren Sohn für die Hilfe beim Binden und Dekorieren und die Bereitstellung des Materials.

Wir wünschen frohe Ostern und ein paar schöne Tage mit der Familie.

Das Backen mit Kindern zum Muttertag

Wer von den Grundschulkindern im Alter von 7 bis 12 Jahren will mit den LandFrauen gemeinsam leckere **Kuchen zu Muttertag** backen.

Die fertigen Kuchen könnt ihr dann eueren Müttern als süße Überraschung schenken.

Material und alles andere spendet der Landfrauenverein.

Wer Interesse hat, bitte melden bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch33@gmail.com oder unter 0 62 26/78 63 70

Wir freuen uns auf Euch.

MGV 1885 "Frohsinn" Lobenfeld

Bericht zur Generalversammlung

Der **MGV 1885 „Frohsinn"/Lobenfeld,** hatte fristgerecht dazu eingeladen und am **08. April 2025** fand unsere diesjährige **Generalversammlung** im **Lobenfelder Pfarrheim** statt.

Zu Beginn begrüßte der 1. Vorstand **Bernhard Barth** alle Anwesenden herzlich, darunter besonders auch **Bürgermeister Florian Rutsch.**

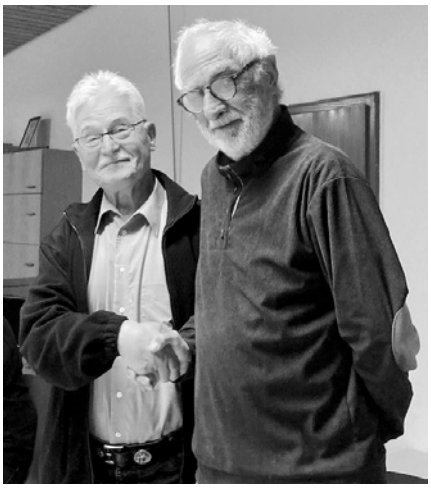
Zur Eröffnung sangen wir das Frühlingslied „Schneeglöckchen Frühlingsbote". Zum Gedenken an unsere verstorbenen, aktiven und passiven, Mitglieder erhoben sich alle Teilnehmer zu einer Gedenkminute.
Nach Genehmigung der Tagesordnung wurden rückblickend einzelne Jahresberichte verlesen von: Schriftführer **Michael Nötting**, Kassierer **Willi Becker** und einem der beiden Kassenprüfer **Joachim Barth**, der (auch i. V. von **Rolf Dannemaier**) eine einwandfreie Kassenführung bestätigte.

Der positive Bericht unseres Dirigenten **Hagen Künzer** schloß sich an. Unter anderem betonte dieser die weiterhin notwendige Werbung von neuen Sangesbrüdern, freute sich aber auch über die zunehmende, gute Zusammenarbeit bei Gesangsproben/–auftritten gemeinsam mit dem **MGV Waldwimmersbac**h, insbesondere im Hinblick auf das diesjährige **Jubiläum**: **„50 Jahre Lobbach"**.

Anschließend wurde zur Aussprache über die vorgetragenen Berichte aufgerufen. Herr Bürgermeister Florian Rutsch leitete die angesetzte Entlastung des Gesamtvorstandes ein, die danach auch einstimmig erfolgte.

In diesem Jahr sollten nun Teile des Vorstand neu gewählt werden (1. Vorstand, Schriftführer, Kassenprüfer und Beisitzer). Der erste Vorstand **Bernhard Barth** bedankte sich zunächst herzlich für die geleistete Arbeit bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern, er erwähnte dabei besonders **Joachim Barth**, (verantwortlich für die jeweiligen Verköstigungen nach den Proben etc.) sowie die zuverlässige Arbeit des Notenwarts **Jürgen Streib**.

Ganz ausdrücklich bedankte sich der erste Vorsitzende, jedoch bei dem, aus dem Vorstand ausscheidenden, **Michael Nötting** bevor er ihm, für seine **langjährige Arbeit als Schriftführer**, eine Anerkennung überreichte.



Alter und neuer erster Vorstand B. Barth bedankt sich herzlich bei M. Nötting (r.) für seine Arbeit als Schriftführer.

Foto: MarFur

Auch das Engagement von **Josef Berberich** wurde dankend erwähnt (bzgl. der treuen Überlassung seiner **Scheune** beim Klosterfest sowie des **Festwagens** zum „Singen unter'm Weihnachtsbaum").

Nun standen die Neuwahl der o. g. Vorstandsteile an, die unter Leitung von **Bürgermeister Rutsch**, per Akklamation abgewickelt wurden und zu folgenden, einstimmig abgegebenen Wahlergebnissen führte:

Erster Vorsitzender:	**Bernhard Barth**,
Schriftführer:	**Manfred Furchner** (der sich das Amt mit **J. Edinger** teilen wird, sowie **Margot Furchner**, weiterhin zuständig für Fotos),
Kassenprüfer:	**Joachim Barth, Rolf Dannemaier,**
Beisitzer:	**Albert Barth, Joachim Barth, Rolf Dannemaier, Johannes Edinger, Jürgen Streib.**

Unter dem Punkt „Verschiedenes" beschlossen die Anwesenden einstimmig die Anhebung des Mitgliedsbeitrags um 5,– € (auf 25,– €) ab nächstem Jahr.

Anschließenden wurden die diesjährigen Auftritte unseres MGV erörtert, die ja auch immer zur Werbung neuer Sänger genutzt werden können.

Mit einem warmen Imbiss und kühlen Getränken, ging die gelungene diesjährige Generalversammlung gemeinsam gemütlich zu Ende.

Der neue/alte MGV-Vorstand (l. n. r.): J. Streib, A. Barth, J. Edinger, J. Barth, M. Furchner, W. Becker, B. Barth und J. Edinger (es fehlt R. Dannemaier)
Foto: MarFur

Abschließend wünscht der MGV allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie allen Lesern, auf diesem Wege erholsame und schöne Osterfeiertage!

Herzlichen Glückwunsch!

Der MGV 1885 „Frohsinn" Lobenfeld gratuliert seinem aktiven Mitglied (und Notenwart) **Jürgen Streib** herzlich, der am 12.04. 2025 seinen **70. Geburtstag** feiern konnte. Dem Jubilar überbrachte, aus diesem Anlaß, der erste MGV-Vorstand **Bernhard Barth** ein Präsent.

Die Geschenkübergabe an den Jubilar J. Streib (r.) durch B. Barth.

Foto: H. S.

MGV ‚Liederkranz' 1885 e. V. Waldwimmersbach

www.mgv.wawiba.de

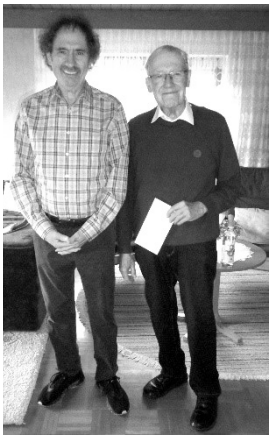
Kalender raus. Der Countdown läuft.

Auch wenn es noch 2 Wochen sind… Auch in diesem Jahr wird der MGV am Vorabend des Maifeiertags den Wonnemonat beim „Singen unterm Maibaum" begrüßen. Und wie jedes Jahr möchten die Sänger **alle** Lobbacher und Leser des Amtsblatts am 30.04.2025 ab 17.00 h ganz herzlich zu einigen Mai- und Frühlingsliedern mit anschließendem gemütlichem Beisammensein vor dem Rathaus in Waldwimmersbach einladen. Außerdem werden wir am 1. Mai ab ca. 09.30 h wieder unsere traditionelle Maiwanderung durchführen, die uns dieses Mal nach Haag führen wird, wo wir in der Odenwaldstube einkehren werden.

Also, Kalender raus und Termine eintragen. Wir würden uns riesig freuen, wenn wir Sie/Euch als unsere Gäste begrüßen dürften.

Herzlichen Glückwunsch

Nur wenige Wochen nach seinem Besuch bei den Priers anlässlich des Geburtstags von Frau Prier durfte unser Jubilarbetreuer Bruno Dussinger erneut Glückwünsche des Vorstands und der Sänger des MGV überbringen. Grund war dieses Mal der 85. Geburtstag von Werner Prier. Er und seine Frau sind unserem Verein schon seit 1971 als treue Fördermitglieder verbunden (an dieser ein herzliches Dankeschön dafür), und er war selbst einige Jahre als Sänger in unserem Chor aktiv. Bruno Dussinger wünschte ihm alles Gute, Glück und viel Gesundheit im neuen Lebensjahr und übergab ein kleines Präsent.



Werner Prier zusammen mit Jubilarbetreuer Bruno Dussinger

Musikverein 1894 e.V. Waldwimmersbach

www.musikverein-waldwimmersbach.de

Bericht zur Generalversammlung

Am 11. April 2025 fand die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 im Schützenhaus statt. Nach einem gemeinsamen Essen eröffnete der 1. Vorsitzende Andreas Saueressig die Versammlung und begrüßte besonders unseren Bürgermeister Florian Rutsch. Den verstorbenen Mitgliedern wurde in einer Trauerminute gedacht. Nach der Genehmigung der Tagesordnung berichtete der 1. Vorsitzende über das zurückliegende Vereinsjahr. Insbesondere brachte er sein Bedauern zum Ausdruck, dass er aufgrund seiner Erkrankung im zurückliegenden Jahr sein Vorstandsamt nur sehr begrenzt ausüben konnte. Er danke den anderen Vorstandschaftsmitgliedern für den zusätzlichen Einsatz. Im Bericht des Schriftführers Holger Braun wurden die Aktivitäten im Jahr 2024 aufgezeigt. Die Auftritte, der eigene Samstagstreff sowie der Familientag waren dabei Bestandteil des Vereinsjahres 2024. Kassier Ralf Großkopf berichtete über ein positives Geschäftsjahr 2024 und merkte dazu an, dass ein Teil der Einnahmen zumindest gedanklich bereits dem Jahr 2025 zuzurechnen waren. Der Gesamtkassenstand ist als sehr positiv zu bewerten. Vom Kassenprüfer Kuno Kreß wurde die gute Finanzführung bestätigt. Bürgermeister Florian Rutsch unterstrich die Präsenz des Musikvereins in der Gemeinde und dankte für die vielen Auftritte. Besonders das Blasmusikkonzert am 22. März im Rahmen des 50-jährigen Gemeindejubiläums wurde als besonderer kultureller Beitrag sehr positiv hervorgehoben. Unser Bürgermeister schlug nach den Berichten die Entlastung der Vorstandschaft vor, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Florian Rutsch und Christoph Kuch bildeten den Wahlausschuss und konnten per Akklamation die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft durchführen.

Die neue Vorstandschaft setzt sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen und die einzelnen Wahlen erfolgten allesamt einstimmig:

1. Vorstand	Andreas Saueressig
2. Vorstand	Karl Fabianatz
Schriftführer	Holger Braun
Kassier	Ralf Großkopf
4 Beisitzer:	Elena Bernauer
	Martin Heinisch
	Joachim Straub
	Carmen Kolodziej (bisher: Andreas Kolodziej)
2 Kassenprüfer:	Kuno Kreß und Ludwig Zahn

Ausschuss für besondere Veranstaltungen:
Günter Wolf und Christian Claus (bisher: Paul Ziegler)

Jugendleiterin	Carmen Kolodziej

Andreas Kolodziej (seit 2007 Beisitzer in der Vorstandschaft) hatte im Vorfeld angekündigt, dass er für dieses Amt leider nicht mehr zur Verfügung steht. Außerdem hatte Paul Ziegler nach vielen Jahren in der Vorstandschaft (1999 - 2021 2. Vorsitzender, seither Mitglied im Ausschuss für besondere Veranstaltungen) mitgeteilt, dass er zukünftig kein Vorstandsamt mehr ausüben möchte.

Aufgrund der besonderen Verdienste überreichte der 1. Vorsitzende Andreas Saueressig an diese beiden verdienten Vorstandschaftsmitglieder ein Geschenk und dankte für das Engagement zum Wohle unseres Vereins.

Danach konnte die Generalversammlung geschlossen werden. Ein besonderer Dank galt noch den Helfern des Schützenvereins für die Bewirtung und die Bereitstellung des Raumes zur Durchführung der Versammlung.

TTC 1982 Lobbach e.V.

www.ttclobbach.de

Frohe Ostern!

Die Vorstandschaft des TTC Lobbachs wünscht allen Mitgliedern und den Lesern des Amtsblattes frohe Ostern und schöne Feiertage.

Tanzen, Power für Körper und Geist

Wir starten ab Freitag, 16.05.2025 wieder in eine neue Tanzkreis-Runde. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr in der Maienbachhalle in Lobenfeld. In der Regel tanzen wir einmal monatlich freitags. Neue Paare sind herzlich willkommen, Grundkenntnisse bzw. Vorerfahrungen (Standard / Latein) sind von Vorteil. Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen gerne bei Daniela Zimmermann unter 0170/4190128 melden.

Daniela Zimmermann, Ansprechpartnerin Tanzen

VdK Ortsverband Waldwimmersbach informiert:

Mehr Schutz nach Fehlgeburt – neue Mutterschutzregelung ab Juni 2025

Mutterschutzfristen beginnen grundsätzlich sechs Wochen vor der Entbindung und enden im Regelfall acht Wochen danach. Bisher greift der Mutterschutz im Falle einer Fehlgeburt nur, wenn sie ab der 24. Schwangerschaftswoche erfolgt. Künftig haben Frauen bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Mutterschutz. Abhängig beschäftigte Frauen können ab Juni 2025 entscheiden, ob sie eine Schutzfrist nach einer Fehlgeburt ab der 13. Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Die Neuregelung gilt auch für Frauen, die selbstständig tätig und gesetzlich krankenversichert sind sowie für Bundesbeamtinnen und Soldatinnen.

Je länger die Schwangerschaft gedauert hat, desto länger fällt auch die Schutzfrist bei einer Fehlgeburt aus: Fehlgeburt ab der 13. Woche bis zu zwei Wochen Mutterschutz, ab der 17. Woche bis zu sechs Wochen Mutterschutz, ab der 20. Woche bis zu acht Wochen Mutterschutz. Die Fehlgeburt kann für betroffene Frauen eine sehr belastende Erfahrung sein. Während der Schutzfristen haben Frauen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen. Die Dauer der Leistungen richtet sich nach der Schutzfrist.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches. Pfarramt, Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach
Telefon: 06226 / 41558 – Fax: 06226 / 786 773

Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Ab sofort können Sie bei Dr. Jung zur Besuchszeit mittwochs von 11 - 12 Uhr in seinem Büro vorbeischauen oder zu den Sprechzeiten in Mückenloch (Nebenraum der Kirche – dienstags von 11-12 Uhr) und Lobenfeld (Sakristei - donnerstags von 11 -12 Uhr)

Bürozeiten Gesine Kress: dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Spruch der Woche:

Christus spricht: Ich war tot; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung an.
Johannes 1, 18

Donnerstag, 17.04.2025 (Gründonnerstag)
19:00 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach
– mit Abendmahl
– Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die eigene Gemeinde

Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag)
09:15 Uhr Gottesdienst in Mückenloch
– mit Abendmahl
– Pfarrer Dr. In Jung
10:30 Uhr Gottesdienst in Lobenfeld
– mit Abendmahl
– Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für den Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Samstag, 19.04.2025 (Karsamstag)
21:00 Uhr Liturgische Osternacht in Lobenfeld
– Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis

Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag)
07:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Waldwimmersbach unter Mitwirkung des Posaunenchores Lobenfeld
07:30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus Waldwimmersbach
09:30 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach
– mit Abendmahl
– Pfarrer Dr. In Jung
unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft
Kollekte für die diakonische Hilfe für ältere Menschen

Montag, 21.04.2025 (Ostermontag)
10:30 Uhr Gottesdienst in Mückenloch
– mit Abendmahl – Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 23.04.2025
19:30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal in Lobenfeld

Sonntag, 27.04.2025 (Quasimodogeniti)
10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld
– Prädikantin Magdalena Barth, Eberbach
Kollekte für die eigene Gemeinde

Ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland

Ganz herzlich lädt das „Regenbogenteam“ zum nächsten Kindergottesdienst, am 11. Mai 2025, 10.00Uhr, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach ein.

Das Team hat sich sehr gefreut, einige neue Kinder willkommen zu heißen, „reingeschnuppert“ hat auch Ih-Ruhn (übersetzt: Teilhabe), die jüngste Tochter von Pfarrer Dr. Jung, was das Team ebenfalls gefreut hat.

Nach dem Eingangsteil mit dem „Vater-unser“, einigen Liedern, dem Willkommensgruß und Eingangsgebet von Ruth las und zeigte Stefani die Passions- und Auferstehungsgeschichte von Jesus und las zu jedem der farbenprächtig gestalteten Bilder den Text. Der Einzug Jesus in Jerusalem war fröhlich und aus vielen Stimmen klang es „Hosianna, Jesus soll unser König sein“. Am Abend feierte Jesus mit seinen Freunden das „Abendmahl“ mit Brot und Wein, anschließend ging er mit ihnen in einen Garten und betete, dort wurde er verhaftet und er wusste, dass es kein gutes Ende mit ihm nehmen würde. Aber einige Tage später, die Jünger saßen ängstlich beisammen, da kam Jesus zur Tür herein und sagte freundlich: „Habt keine Angst, geht zu den Menschen und sagt: „Gott hat euch lieb“. Nach jedem Bild durften die Kinder in den Segens-Gruß, leicht abgeändert, der immer zum Schluss eines Kindergottesdienstes, gesprochen wird, sagen: „Schritt für Schritt, Tritt für Tritt, geh‘n wir, Jesus deinen Weg nun mit“ und unter dem letzten Bild stand: „Schritt für Schritt, Tritt für Tritt, gehst du, Jesus unsern Weg nun mit“.

Da Ostern nicht mehr all zu fern ist, „kramte“ heute Stefani aus ihrer reichhaltigen Bastelkiste etwas „Österliches“ hervor. Ein großes, aufgezeichnetes Ei musste ausgeschnitten, angemalt, in der Mitte durchgeschnitten werden, rechts mit einer Wäscheklammer versehen, an dieser zog man und ein allerliebstes Küken lachte einem aus der Mitte des Eis an. Dieses freundliche Lächeln des Kükens war aller Mühen wert.

Auch der Osterhase hatte es sich nicht nehmen lassen, im Pfarrhaus vorbeizuschauen, um den Kindern eine Osterüberraschung vorbeizubringen. Leider hatte er wegen der noch anstehenden zig-tausendfachen Ostereierfärberei bis Ostern keine Zeit, wie er dem „Regenbogenteam“ sagte, um „die lieben Kids“ zu begrüßen. Mitgebracht hatte er ein Osternest mit Süßem, beim Backen, so sagte er noch kurz, war ihm Monias-Backstube und das ganze Team eine große Hilfe.

Da die Osterferien und das Osterfest „vor der Tür“ stehen, möchte das Team Euch und Eure Eltern mit einem kleinen „Osterglocken-Gedicht“ grüßen:

„Osterglocken bimmeln, läuten lange Tage ein,
singen von Auferstehung und von Sonnenschein,
Osterglocken leuchten, glänzen gelb zum Fenster herein,
setzen helle Punkte in die Welt hinein“.

Habt Ihr und Eure Eltern gute und gesegnete Tage und „Schritt für Schritt, Tritt für Tritt, geht Jesus mit Euch mit“ herzlichst

Euer Regenbogenteam (IZ)

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Ereichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten
rufen Sie bitte Tel. **06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew** oder **06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit** an.
Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: **0800-111 01 11**

Am Gründonnerstag, 17. April bleibt das Pfarrbüro am Nachmittag geschlossen

Gottesdienste

Donnerstag, 17. April Gründonnerstag

18.00	NGD	Festliche Eucharistiefeier zum Gedenken an das letzte Abendmahl (TS, Ab, TM)
19.00	ARCHE	Ökum. Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Pessach-Gedenken und Abendessen – gerne dürfen Sie eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen; anschl. ist die Kapelle zur Gebetswache die ganze Nacht über geöffnet (Ba, Lehmkühler)
20.00	MAU	Gebetswache bis 6:00 Uhr
20.30	NGD	Ökum. Jugendkreuzweg für die Kirchengemeinde Neckar-Elsenz (TS)
22.00	MECK	Gebetswache bis 6:00 Uhr. Liste zum Eintragen liegt in der Kirche aus.

Freitag, 18. April Karfreitag

10.30	NGD	Gebet vor dem Kreuz mit großen Fürbitten und Kreuzverehrung. Gerne können Sie dazu eine Blume mitbringen. (Ed)
11.00	ARCHE	Ökum. Gottesdienst zum Karfreitag Mitgestaltet vom Arche-Chor. Gerne können Sie zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen. (Ba, Lehmkühler)
11.00	LO	Kinderkreuzweg (Ab, Ha)
15.00	BTL	Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Gerne können Sie zur Kreuzverehrung eine Blume am Kreuz ablegen. Bitte bringen Sie dazu eine Blume mit. (TM)
15.00	WB	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit Kreuzverehrung. Gerne sind Sie eingeladen eine Blume mitzubringen und am Kreuz abzulegen. (Me)
15.00	MECK	Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Mitgestaltet vom Kirchenchor. Gerne können Sie zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen. (Ba)
15.00	WAHI	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit Kreuzverehrung. Gerne sind Sie eingeladen eine Blume mitzubringen und am Kreuz abzulegen. (MiHa)
15.00	DI	Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Gerne können Sie zur Kreuzverehrung eine Blume am Kreuz ablegen. Bitte bringen Sie dazu eine Blume mit. (TS)
19.00	MAU	Kreuzwegandacht (Team)

Samstag, 19. April Karsamstag

11.30	MAU	Osterspeisensegnung polnische Gemeinde (TM)
19.30	GB	Kreuzweg zum Kraichgaublick, Beginn an der ev. Kirche (Cr)
20.00	MAU	Festliche Eucharistiefeier zur Osternacht mit Osterspeisensegnung. Beginn am Osterfeuer. (TM)
20.00	MÖ	Festliche Eucharistiefeier zur Osternacht mit Osterspeisensegnung. Tauffeier von Valentina Schanzer. **in Maria Gottesmutter** Beginn am Osterfeuer. Mitg. vom Kirchenchor (TS, Ab)
21.00	GB	Ökum. Feier der Osternacht mit Osterfeuer am Kraichgaublick. (Cr, Evangel. Pfarrerin Darina Staudt)
21.00	ARCHE	Ökum. Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Agape. Beginn am Osterfeuer. Anschl. Stehempfang. (Ba, Lehmkühler)

Sonntag, 20. April Ostersonntag

06.00	NGD	Ökum. Auferstehungsfeier (MiHa, ev. Pfr. Hasenkamp)
09.15	WW	Festliche Eucharistiefeier zum Osterfest **in St. Peter und Paul** † Volker Fehringer * (TM)
10.00	DI	Wort-Gottes-Feier als österlicher Festgottesdienst mit Wasserweihe, Tauferneuerung und Osterspeisensegnung. Mitg. v. Kirchenchor anschl. Osterumtrunk im Pfarrsaal. Kuchenverkauf des Perukreises. (Ed)
11.00	WB	Festliche Eucharistiefeier zum Osterfest (TM)
11.00	MECK	Festliche Eucharistiefeier zum Osterfest und Taufe von Cataleya und Melokay Schreiber mitg. vom Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst feierliche Segnung vom neuen Pfarrbus. SAmt † Anna Maria Trabold * (TS, Ab)

Montag, 21. April Ostermontag

09.15	LO	Festliche Eucharistiefeier zum Osterfest. Mitg. vom Kirchenchor † Paul Michel, Anna Dick *† Pfr. Adalbert Hienerwadel *† Marianne u. Jakob Stöckl, Fam. Effinger u. Söhne, Margarete Bender, Elisabeth Heger * (TM)
10.00	MAU	Wort-Gottes-Feier (Team)
10.00	WAHI	Wort-Gottes-Feier als österlicher Festgottesdienst mit Osterwasserweihe und Tauferneuerung. Anschl. "Osterumtrunk". (Ed)
10.15	MAU	Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)
11.00	NGD	Festliche Eucharistiefeier zum Osterfest. Musikalische Gestaltung mit Trompete (Matthias Lange) und Orgel (Klaus Bretzer). (TS, Ab)
11.00	MÜCK	Festliche Eucharistiefeier zum Osterfest (TM)

Dienstag, 22. April

15.30	BTL	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Haus Föhrenbach (Cr)
19.00	MECK	Gebetsoase

Mittwoch, 23. April Hl. Adalbert von Prag, Bischof, Märtyrer

10.00	NGD	Wort-Gottes-Feier (Ed)
18.30	WAHI	Wort-Gottes-Feier (MiHa)

Donnerstag, 24. April

17.45	WB	Rosenkranz
18.30	WB	Wort-Gottes-Feier (Ab)

Freitag, 25. April Hl. Markus, Evangelist, Fest

18.30	GB	Wort-Gottes-Feier (Cr)

Samstag, 26. April
Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

10.00	WB	Eucharistiefeier – Festgottesdienst zur Erstkommunion (TS, AB)
11.00	NGD	Ökum. Mittagsgebet in der ev. Kirche St. Ulrich
13.00	WB	Eucharistiefeier – Festgottesdienst zur Erstkommunion (TS, AB)
13.00	WB	Tauffeier für Hubert Meyer **in der Marienkapelle** (Ed)
17.30	MECK	Rosenkranz
18.00	MECK	Eucharistiefeier zum Barmherzigkeitssonntag † Kurt Emmerling * (TM)

Einladung zu den geistlichen Übungen im Alltag mit Texten von Dietrich Bonhoeffer.

Mit den Exerzitien können SIE neue Energien und klare Gedanken zum Frühlingsanfang erwarten.

7. - 28. April 2025 im Kath. Gemeindezentrum Meckesheim

Zur Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer (4. Februar 1906 Breslau – 9. April 1945 KZ Flossenbürg) lädt die pax christi-Basisgruppe Rhein-Neckar zu Exerzitien im Alltag ein.

In den vier Wochen im April 2025 wollen wir uns mit kurzen Texten von Dietrich Bonhoeffer auf den Weg machen.

Die Gruppentreffen finden jeweils montags 10.30 bis 12.00 Uhr im Kapellenraum des Kath. Gemeindezentrums in Meckesheim statt.

21. April Mensch für andere werden
28. April Mit Gott leiden an einer Welt ohne Gott

Jedes Treffen ist gleich aufgebaut:
Anfangen / still werden / kurzer Bibeltext / Impulstext von D. Bonhoeffer / Fragen zur Besinnung / abschließendes Gebet

Die Wochentreffen beinhalten eine Hinführung zur Stille sowie den Austausch in der geschützten Gruppe zu den Texten der Woche und enden mit dem Lied "Von guten Mächten…".

Dazu wird das Buch von Katharina D. Oppel gebraucht: Ganz Mensch sein in einer brüchigen Welt, Schwabenverlag 2022.

Eine Anmeldung für die vier Treffen ist erforderlich. Bitte rufen Sie an bei Hartmut Müller (Leitung): 06226 – 60214.

Wir feiern ein Fest – mit Flohmarkt

Liebe Leute, haltet Euch den 18. Mai frei – wir feiern „120+1 Jahre Grundsteinlegung Kirche Lobenfeld“ mit einem schönen Gottesdienst und anschließend viel für Leib und Seele.

Unter anderem ein Flohmarkt – und jetzt kommen Sie ins Spiel:

Damit auch genug angeboten werden kann, bitten wir um Flohmarkt-Spenden. Bitte schauen Sie Ihre Schränke durch und spenden Sie, was Sie ja eigentlich nicht mehr brauchen und schon lange ausräumen wollten.

Ihre Flohmarkt-Spenden können Sie hinten in die Kirche stellen – oder Sie rufen an und wir holen ab (Tel. 970093) – und dann kommen Sie am 18. und feiern mit uns!

Das wünscht sich das Gemeindeteam Lobenfeld